

Ü-70-Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein holt Deutschen Meistertitel in den Kreis zurück

AH Ü-70 Bestenturnier Bochum-Wattenscheid 2025

Quelle Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein: Die Ü-70 Fußball-Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein holte sich bei der 14. Inoffiziellen Deutschen Meisterschaft auf Kleinfeld den Titel zurück, den sie im Vorjahr nach dreimaligem Titelgewinn hintereinander verpasst hatte.

Der deutschlandweiten Einladung des Turnierleiters Heinz-Jürgen Busch von der SG Wattenscheid 09 waren sechs Teams gefolgt. Die Gruppenauslosung wurde mit den Betreuern vorgenommen, wobei die KAW Siegen-Wittgenstein mit den Teams aus Bonn und Hannover in eine Gruppe kam.

Im Vorfeld fielen bei der KAW mehrere Spieler aus, unter anderem, weil drei Mann mit der Ü-75/Ü-70 zur Weltmeisterschaft in Japan waren. An einen Turniersieg war also eigentlich nicht zu denken.

Doch schon in den Gruppenspielen zeigte sich, dass diese Truppe nicht nur eine außerordentliche Moral mitbrachte, sondern auch in der Offensive spielerische Akzente setzte. Das erste Spiel über zweimal 9 Minuten gegen Bonn endete 0:0, wobei die KAW einige schief heraus gespielte Torchancen ausließ. Leider verletzte sich Verteidiger Karl-Heinz Jungbluth schon in diesem Spiel, was eine große Schwächung bedeutete, da sehr oft gewechselt wurde.

Im zweiten Match gegen Hannover platzte dann der Knoten, als der Torwart einen Schuss von Bernd Halbach noch parieren konnte, doch Herbert Hoss im Nachfassen den Ball über die Linie drückte. Da auch der Kreis Bonn mit 1:0 gegen Hannover gewonnen hatte, musste man zu einem 9-Meter-Schießen um den Gruppensieg antreten. Hierbei trafen Kermani, Urbricks, Halbach, und Torwart Holzhauer, der 2 Schüsse parierte.

Als Gruppensieger traf man im Halbfinale auf Titelverteidiger Berg. Doch Scheu kannte nun keiner mehr, und nach einer weiteren schiefen Ballstafette erzielte Bernd Halbach nach finalem Pass von Leo Kallsch das Siegtor.

Ä

Das Endspiel gegen Bochum, der Mannschaft von Karl Heinz Busch, dem 14-jährigen Veranstalter, wurde schon in der ersten Hälfte durch einen Alleingang von Hamid Kermani entschieden, weil in der Folgezeit die gute Abwehrarbeit der Auswahl Siegen/Wittgenstein keine Torchance zuließ.

Stolz

und erschöpft nahmen die Spieler den Pokal durch Kapitän Halbach in Empfang und stellten sich zum Siegerfoto: hinten von links: Hans-Jürgen Schweitzer (VFB Burbach), Leo Kallsch (TUS Volkholz), Burkhard Holzhauer (VFB 1928 Wilden), Rainer Urbricks (SG Hickengrund), Jürgen Sartor (TUS 1900 Eisern), Bernd Halbach (FC Freier Grund), Herbert Hoss (SSV Sohlbach Buchen) und Werner Klement (FC Eiserfeld) vorne von links: Karl-Helmut Meiser (SF Eichen-Krombach), Karl-Heinz Jungbluth (TSV Siegen), Klaus-Detlef Hoss (TSV Siegen) und Hamid Kermani (TSV Weiytal).